

Merkblatt zur Tierkommunikation

- ❖ Die Tierkommunikation ist eine telepathische Kommunikation zwischen Mensch und Tier. Ich benötige dafür ein Foto vom jeweiligen Tier und die Fragen vom Frauchen oder Herrchen, die ich an das Tier stellen soll.
- ❖ Als Tierkommunikator empfängt man Bilder, Sätze, Emotionen, oder einzelne Wörter von dem Tier, die ich in einem Protokoll niederschreibe. Das Protokoll der Kommunikation erhält der Tierbesitzer per Mail oder persönlicher Abholung. Ich kann aber nur das schreiben, was mir ein Tier mitteilt, nicht mehr und nicht weniger. Es kann auch passieren, dass das Tier auf gewisse Fragen nicht eingeht oder mit mir nicht reden möchte. Dann probiere ich es an einen anderen Tag wieder. Es ist also alles möglich. Ich gebe diese Informationen genau so weiter, wie ich sie vom Tier erhalte – ich darf sie nicht verändern.
- ❖ Die Tierkommunikation bietet dem Tier die Möglichkeit mitzuteilen, welche Wünsche es hat, wie es ihm geht, ob es Probleme hat oder was es sonst noch alles dem Frauchen/Herrchen mitteilen möchte. Eine Tierkommunikation kann sehr vielfältig sein. Es kommt immer auf das jeweilige Tier an.
- ❖ Es kann durchaus passieren, dass das Tier etwas ganz anderes mitteilen möchte, als der Tierhalter erwartet. Auch das sollten wir respektieren. Je weniger erwartet wird, desto besser ist es. Jedes Tier hat wie wir Menschen, seinen eigenen Charakter, Gefühle, Emotionen und auch Meinung und die müssen wir respektieren. Manchmal braucht es auch eine Zeit, bis wir verstehen was einem das Tier mitgeteilt hat. Es gibt nicht immer gleich eine Lösung.
- ❖ Bei einer Tierkommunikation darf ich keine medizinischen Diagnosen oder Therapien stellen. Eine Tierkommunikation ist eine energetische Hilfestellung, bei medizinischen Problemen bitte immer den Tierarzt aufsuchen.

Ich habe das Merkblatt über die Tierkommunikation gelesen, verstanden und bestätige dies mit meiner Unterschrift.

Datum, Ort

Unterschrift